

Bekanntmachung der Ergebnisse der Kommunalwahlen am 7. Okt. 1979 und der Namen der gewählten Vertreter

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Oktober 1979 die Wahlunterlagen geprüft und die folgenden endgültigen Wahlergebnisse festgestellt:

A. Gemeindevwahl (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in der Stadt Gießen)

1. Wahlberechtigte	48 128
2. Wähler	35 764
3. Ungültige Stimmen	536
4. Gültige Stimmen	35 228

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich auf die Parteien und die Wählergruppen wie folgt:

	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	18 034	33
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	13 868	26
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)	1 542	-
4. Freie Wählergemeinschaft (FWG)	463	-
5. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	279	-
6. Grüne Alternative Gießen - Wählergemeinschaft für eine menschengerechte Stadt (GAG)	1 042	-

Aufgrund dieses Wahlergebnisses sind folgende Bewerber gewählt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- Dr. Sigurd Beyer, geb. 17. 1. 1948 in Laubach, Bürgermeister, An der Johanneskirche 2, Gießen
- Werner Thomas, geb. 28. 1. 1936 in Haiger, Stadtrat, Aulweg 107 B, Gießen
- Helmuth Schill, geb. 12. 4. 1938 in Hann. Münden, Soldat, Am Urnenfeld 21, Gießen-Wieseck
- Klaus-Peter Möller, geb. 8. 8. 1937 in Darmstadt, Rechtsanwalt und Notar, Goethestr. 29, Gießen
- Erich Otto, geb. 16. 6. 1927 in Polch/Koblenz, Bez.-Schornsteinfegermeister, Spitzwegring 24, Gießen
- Volker Bouffier, geb. 18. 12. 1951 in Gießen, Rechtsanwalt, Heide 23, Gießen-Klein-Linden
- Gertrud Rendel, geb. 16. 10. 1916 in Elberfeld, Hausfrau, Ringallee 46, Gießen
- Dr. Klaus Ringel, geb. 24. 6. 1937 in Gießen, Anwalt, Westanlage 36, Gießen
- Gerhard Luckemeyer, geb. 10. 12. 1942 in Gießen, Arzt, An der Johanneskirche 4, Gießen
- Karl Zenger, geb. 17. 8. 1945 in Berlin, Rechtsanwalt, Thomastr. 8, Gießen
- Bernhard Bachmann, geb. 18. 12. 1939 in Falkenau a. d. Eger, Redakteur, Fröbelstr. 37, Gießen
- Heinz-Peter Wernert, geb. 18. 8. 1937 in Düsseldorf, Soldat, Aulweg 107 B, Gießen
- Günter Schönhofen, geb. 3. 5. 1929 in Duisburg, Kaufmann, Gießener Str. 92, Gießen-Wieseck
- Dr. Chr.-Friedr. Eigler, geb. 14. 3. 1939 in Königsberg, Steuerberater, Ernst-Eckstein-Str. 9, Gießen
- Rudolf Weigel, geb. 27. 5. 1920 in Klein-Linden, Realschullehrer, Wacholderbusch 9, Gießen-Klein-Linden
- Rudi Weber I., geb. 11. 3. 1928 in Hörsheim, Vers.-Angestellter, Bitzenstr. 23, Gießen-Lützellinden
- Siegfried Fuhrmann, geb. 15. 7. 1936 in Neudörfel, Kaufmann, Seewiesenstr. 5, Gießen-Rödgen
- Bärbel Höpfner, geb. 2. 6. 1942 in Stuhm, Hausfrau, Uferweg 20, Gießen
- Alfred Weller, geb. 30. 1. 1922 in Allendorf/Lahn, Posthauptsekretär, Bergstr. 40, Gießen-Allendorf
- Hubert Jung, geb. 9. 3. 1955 in Gießen, Referendar jur., Petersweiher 71, Gießen
- Erika Bötze, geb. 25. 7. 1938 in Dortmund, Sekretärin, Ph.-Scheidemann-Str. 19, Gießen-Wieseck
- Thomas Rausch, geb. 30. 8. 1950 in Gießen, Student, Wartweg 101, Gießen
- Reinhold Stoim, geb. 21. 4. 1930 in Düsseldorf, Ref. d. Betr.-Seelsorge, Plockstr. 10, Gießen
- Johannes Zippel, geb. 25. 1. 1947 in Eschweiler, Soldat, Fr.-Ebert-Str. 31, Gießen-Rödgen
- Günter Katzfuß, geb. 27. 9. 1922 in Kanzendorf, Oberstudienrat, Tannenweg 9, Gießen
- Hans Pfeifer, geb. 1. 9. 1928 in Bad Endbach, Kaufmann, Am Eichelbaum 53, Gießen-Wieseck
- Hugo Zörb, geb. 23. 12. 1931 in Allendorf, Werksvertreter, Lindenstr. 16, Gießen-Lützellinden
- Jürgen Röttger, geb. 30. 5. 1935 in Landsberg/Warthe, Soldat, Anneröder Weg 38, Gießen
- Paul Krüger, geb. 19. 3. 1950 in Gießen, Tankwart, Henselstr. 3, Gießen
- Dieter Gail, geb. 1. 8. 1938 in Frankfurt/Main, Pädagog.-Leiter einer Gesamtschule, Wißmarer Weg 30, Gießen
- Heinrich Sczesny, geb. 9. 2. 1922 in Rostken/Ostpr., Kaufmann, Frankfurter Str. 367, Gießen-Klein-Linden
- Barbara Kempff, geb. 17. 9. 1940 in Berlin, Sozialarbeiterin, Anneröder Weg 40, Gießen
- Dr. Hansgerd Göckenjan, geb. 31. 8. 1938 in Münster, Akademischer Rat, Frankfurter Str. 11, Gießen

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

- Manfred Mutz, geb. 18. 1. 1945 in Werdorf, Mitglied des Hess. Landtages, Nahrungsberg 12, Gießen
- Ingeborg Gömmel, geb. 28. 5. 1944 in Laubach, Großhandelskaufmann, Wolfstraße 25, Gießen
- Willy Obwald, geb. 4. 7. 1925 in Wieseck, Stadtkämmerer a. D., Holbeinring 26, Gießen
- Wolfgang Schössler, geb. 12. 11. 1934 in Gießen, Berufsberater, Schottstr. 16, Gießen
- Lothar Schüler, geb. 16. 4. 1940 in Halle/Saale, Bahnbeamter, Liebigstr. 79, Gießen
- Erich Walldorf, geb. 4. 1. 1933 in Gießen, Schauspieler, Schützenstr. 32, Gießen
- Helmuth Hillgärtner, geb. 25. 2. 1934 in Gießen, Redakteur, Brüder-Grimm-Str. 17, Gießen-Klein-Linden
- Heinz Dörr, geb. 13. 4. 1928 in Osthofen/Krs. Worms, Beamter, Am Wallborn 10, Gießen-Wieseck
- Dieter Geissler, geb. 27. 2. 1943 in Alsfeld, Lehrer, An der Schillerlinde 10, Gießen-Rödgen
- Hans-Rolf Thiele, geb. 22. 2. 1927 in Marburg, Techn. Angest., Diezstr. 7, Gießen
- Erhard Hoffmann, geb. 12. 6. 1935 in Altenbuch, Kaufm. Angest., Am Zehntfrei 8, Gießen-Allendorf
- Ernst Jung, geb. 14. 4. 1950 in Lützellinden, Techn. DB-Sekretär, Gartenstr. 3, Gießen-Lützellinden
- Michael Vogel, geb. 4. 12. 1952 in Gießen, Student, Liebigstr. 95, Gießen
- Karl-Heinz Schmidt, geb. 3. 5. 1939 in Gießen, Staatsanwalt, Kropbacher Weg 29A, Gießen
- Burkhard Schirmer, geb. 7. 7. 1938 in Gießen, Lehrer, Posener Str. 4, Gießen
- Wolfram Sichelschmidt, geb. 26. 12. 1944 in Berlin, Rechtsanwalt, Marburger Str. 9 A, Gießen
- Rudi Seibert, geb. 1. 5. 1948 in Gießen-Wieseck, Rechtsreferendar, Rabenauer Str. 3, Gießen-Wieseck
- Willi Balsser, geb. 17. 5. 1924 in Weitershain, Rückst. Kassierer, Carl-Vogt-Str. 22, Gießen
- Alfred Wels, geb. 8. 10. 1921 in Wien, Sozialarbeiter (grad.), Crednerstr. 9, Gießen
- Klaus-Philipp Lange, geb. 18. 3. 1949 in Gießen, Rechtsanwalt, Neustadt 19, Gießen
- Margret Mühlh, geb. 30. 1. 1950 in Fulda, Berufsschullehrerin, Ludwig-Richter-Str. 27, Gießen-Wieseck
- Ute Jacob, geb. 18. 9. 1941 in Köln, Verkäuferin, Kropbacher Weg 10, Gießen
- Michael Diehl, geb. 17. 7. 1958 in Gießen, Student, Heinrich-Will-Str. 25, Gießen
- Maria Kreiling, geb. 31. 3. 1926 in Gießen, Hausfrau, Brüder-Grimm-Str. 30, Gießen-Klein-Linden
- Lothar Naujoks, geb. 6. 3. 1928 in Goldap/Ostpr., Verkaufsleiter, Helgenstockstr. 14, Gießen-Rödgen
- Manfred Hahn, geb. 5. 12. 1949 in Wetzlar, Verwaltungswirt (grad.), Am Kasimir 21, Gießen-Allendorf

B. Ortsbeiratswahl im Stadtteil Gießen-Allendorf

1. Wahlberechtigte	1 311
2. Wähler	1 089
3. Ungültige Stimmen	25
4. Gültige Stimmen	1 064

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich auf die Parteien wie folgt:

	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	441	4
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	519	4
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)	104	1

Aufgrund dieses Wahlergebnisses sind folgende Bewerber gewählt:

- ### 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU
- Alfred Weller, geb. 30. 1. 1922 in Allendorf/Lahn, Posthauptsekretär, Bergstr. 40, Gießen-Allendorf
 - Manfred Weber, geb. 17. 4. 1948 in Weiler/Sinsheim, Zahnarzt, Hochstr. 17, Gießen-Allendorf
 - Werner Müller, geb. 15. 4. 1932 in Dutenhofen, Bundesbahnbeamter, Hüttenbergstr. 20, Gießen-Allendorf
 - Dr. Klaus Kramer, geb. 30. 8. 1936 in Beyernau, Professor, Am Gallichten 9, Gießen-Allendorf
- ### 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD
- Dr. Siemer Oppermann, geb. 3. 9. 1934 in Oyle b. Nienburg, Akad. Oberrat, Klein-Lindener Str. 39, Gießen-Allendorf
 - Erhard Hoffmann, geb. 12. 6. 1935 in Altenbuch, Kaufm. Angestellter, Am Zehntfrei 8, Gießen-Allendorf
 - Friedel Henkelmann, geb. 8. 8. 1939 in Allendorf/Lahn, Heizungsbaumeister, Am Sportplatz 16, Gießen-Allendorf
 - Rainer Klier, geb. 30. 4. 1948 in Wiesentheid, Verwaltungsangestellter, Aubach 14, Gießen-Allendorf

3. Freie Demokratische Partei, F. D. P.

- Reinhold Luh, geb. 24. 7. 1927 in Allendorf, Arbeiter, Friedhofstr. 4, Gießen-Allendorf

C. Ortsbeiratswahl im Stadtteil Gießen-Klein-Linden

1. Wahlberechtigte	2 861
2. Wähler	2 297
3. Ungültige Stimmen	48
4. Gültige Stimmen	2 249

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich auf die Parteien und die Wählergruppen wie folgt:

	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	963	4
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	877	4
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)	298	1
4. Freie Wählergemeinschaft (FWG)	111	-

Aufgrund dieses Wahlergebnisses sind folgende Bewerber gewählt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- Rudolf Weigel, geb. 27. 5. 1920 in Klein-Linden, Lehrer, Wacholderbusch 9, Gießen-Klein-Linden
- Heinrich Sczesny, geb. 9. 2. 1922 in Rostken, Kaufmann, Frankfurter Str. 367, Gießen-Klein-Linden
- Wolfgang Völker, geb. 27. 4. 1933 in Mühlhausen, Detailkonstrukteur, Heide 16, Gießen-Klein-Linden
- Otto Olbrich, geb. 28. 6. 1928 in Hannsdorf, Bäckermeister, Markwald 31, Gießen-Klein-Linden

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

- Helmuth Hillgärtner, geb. 25. 2. 1934 in Gießen, Redakteur, Brüder-Grimm-Str. 17, Gießen-Klein-Linden
- Maria Kreiling, geb. 31. 3. 1926 in Gießen, Hausfrau, Brüder-Grimm-Str. 30, Gießen-Klein-Linden
- Kurt Jung, geb. 9. 11. 1933 in Gießen, Oberamtsrat, Friedhofsweg 2, Gießen-Klein-Linden
- Frieda Martin, geb. 9. 2. 1946 in Römerstadt, Erziehlerin, Waldweide 16, Gießen-Klein-Linden

3. Freie Demokratische Partei, F. D. P.

- Hermann Stein, geb. 8. 6. 1919 in Gießen, Geschäftsführer i. R., Ginsterbusch 7, Gießen-Klein-Linden

D. Ortsbeiratswahl im Stadtteil Gießen-Lützellinden

1. Wahlberechtigte	1 283
2. Wähler	1 106
3. Ungültige Stimmen	22
4. Gültige Stimmen	1 084

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich auf die Parteien und die Wählergruppen wie folgt:

	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	374	4
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	433	4
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)	38	-
4. Freie Wählergemeinschaft (FWG)	73	-
5. Lützellindener Wählergemeinschaft (LWG)	166	1

Aufgrund dieses Wahlergebnisses sind folgende Bewerber gewählt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- Werner Luh, geb. 15. 4. 1933 in Lützellinden, Bundesbahnbeamter, Gießener Str. 86, Gießen-Lützellinden
- Hugo Görlach, geb. 5. 6. 1948 in Lützellinden, Landwirtschaftsmeister, Gießener Str. 13, Gießen-Lützellinden
- Manfred Hoßbach, geb. 18. 10. 1933 in Lützellinden, Verw.-Angest., Gießener Str. 73, Gießen-Lützellinden
- Gerhard Humke, geb. 16. 10. 1949 in Fürstnhagen, Angestellter, Schlesische Str. 23, Gießen-Lützellinden

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

- Helmuth Engel, geb. 31. 7. 1949 in Hörsheim, Rechtsanwalt, Taunusstr. 18, Gießen-Lützellinden
- Gerda Stollberg, geb. 13. 12. 1948 in Frankfurt/M., Hausfrau, Berliner Str. 6, Gießen-Lützellinden
- Wolfram Kreiling, geb. 11. 7. 1948 in Lützellinden, Postbeamter, Gartenstr. 26, Gießen-Lützellinden
- Josef Koch, geb. 4. 5. 1937 in Zsambek/Ungarn, Postbeamter, Wetzlarer Str. 2, Gießen-Lützellinden

5. Lützellindener Wählergemeinschaft, LWG

- Hermann Watz, geb. 11. 7. 1939 in Lützellinden, Vers.-Kaufm. und Landwirt, Gießener Str. 46, Gießen-Lützellinden

E. Ortsbeiratswahl im Stadtteil Gießen-Rödgen

1. Wahlberechtigte	1 270
2. Wähler	1 113
3. Ungültige Stimmen	14
4. Gültige Stimmen	1 099

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich auf die Parteien wie folgt:

	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	499	4
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	600	5

Aufgrund dieses Wahlergebnisses sind folgende Bewerber gewählt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- Siegfried Fuhrmann, geb. 15. 7. 1936 in Neudörfel, Kaufmann, Seewiesenstr. 5, Gießen-Rödgen
- Eleonore Pomp, geb. 20. 2. 1930 in Nieder-Ehrenberg, Hausfrau, Friedrich-Ebert-Str. 29, Gießen-Rödgen
- Horst Albach, geb. 10. 7. 1940 in Rödgen, Justizhauptsekretär, Struthstr. 6, Gießen-Rödgen
- Christoph Thiel, geb. 24. 12. 1946 in Gießen, Rechtsanwalt, Seewiesenstr. 8, Gießen-Rödgen

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

- Egon Fritz, geb. 18. 11. 1943 im Kambrich, Lehrer, Lange Ortsstr. 18, Gießen-Rödgen
- Ernst Becker, geb. 6. 1. 1915 in Rödgen, Rentner, Udersbergstr. 12, Gießen-Rödgen
- Jürgen Becker, geb. 25. 11. 1941 in Rödgen, Verw.-Angest., Friedrich-Ebert-Str. 9, Gießen-Rödgen
- Monika Hölkeskamp, geb. 21. 12. 1953 in Rödgen, Lehrbeauftragte, Friedrich-Ebert-Str. 33, Gießen-Rödgen
- Egon Froese, geb. 27. 12. 1934 in Buchenau, Kraftfahrer, Troher Str. 2, Gießen-Rödgen

F. Ortsbeiratswahl im Stadtteil Gießen-Wieseck

1. Wahlberechtigte	4 865
2. Wähler	3 893
3. Ungültige Stimmen	132
4. Gültige Stimmen	3 761

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich auf die Parteien wie folgt:

	Stimmen	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1 706	4
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1 850	5
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)	135	-
4. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	70	-

Aufgrund dieses Wahlergebnisses sind folgende Bewerber gewählt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- Hans Pfeifer, geb. 1. 9. 1928 in Bad Endbach-Wommelshausen, Kaufmann, Am Eichelbaum 53, Gießen-Wieseck
- Erika Bötze, geb. 25. 7. 1938 in Dortmund, Sekretärin, Ph.-Scheidemann-Str. 19, Gießen-Wieseck
- Bernd Reiner Goldberg, geb. 14. 5. 1946 in Bremen, Koch und Kellner, Karl-Benner-Str. 14, Gießen-Wieseck
- Heinz Schwender, geb. 12. 11. 1920 in Gießen, Verw.-Beamter, Gießener Str. 92, Gießen-Wieseck

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

- Rudi Seibert, geb. 1. 5. 1948 in Gießen-Wieseck, Rechtsreferendar, Rabenauer Str. 3, Gießen-Wieseck
- Emil Weniger, geb. 28. 5. 1925 in Gießen-Wieseck, Lokführer a. D. Eisenacher Str. 1, Gießen-Wieseck
- Dieter Steil, geb. 22. 10. 1938 in Worms, Lehrer, Jenaer Str. 13, Gießen-Wieseck
- Horst Schneider, geb. 5. 7. 1935 in Gießen-Wieseck, Tischler, Weimarer Str. 8, Gießen-Wieseck
- Helmuth Wißner, geb. 22. 5. 1925 in Gießen-Wieseck, Dreher, Gießener Str. 31, Gießen-Wieseck

Gegen die Gültigkeit der Wahlen kann gemäß § 25 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Die Einspruchsfrist läuft vom Tage der Bekanntmachung an. Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Stadt Gießen (Geschäftsstelle der Wahlleiters: Hauptamt - Abteilung Statistik und Wahlen - der Stadt Gießen, Stadthaus, Berliner Platz 1, Eingang E, Zimmer 11, 6300 Gießen) schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Wahlleiter der Stadt Gießen
Görnert
(Beauftragter Oberbürgermeister)